

Gemeinde Winterlingen

Evelin Nolle-Rieder
1.Vorstand
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Antoniusstr. 7
72474 Winterlingen
Tel.: 07577 /931 952

28.02.2020

Jahresbericht 2019

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der großen Förderung durch das Förderprogramm LandKULTUR des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung und den damit möglichen Einbau von Podesten für die Zuschauer.

Bedingt durch die Umgestaltung des Zuschauerraumes musste die gesamte Technik neu verlegt werden. Diese Arbeit wurde im Ehrenamt geleistet und machte eine vorübergehende Schließung des Theaterbetriebes notwendig. Wir wählten für die Umbauphase unsere eh sehr schwachen Monate von Juni bis August. In dieser Zeit wurde die Technik abgebaut und neu verlegt, die Podeste von der Schreiner Koch eingebaut, Teppiche verlegt, gestrichen und geputzt. So dass wir am 5. Oktober mit einem Tag der offenen Tür unsere Räume feierlich wiedereröffnen konnten.

Das Jahres-Thema 2019, das sich durch die Arbeit in den verschiedenen Gruppen zog war „100 Jahre Frauenwahlrecht- 70 Jahre Demokratie“.

Dieses Thema wird uns auch noch bis zum Spielzeitende vor den Sommerferien beschäftigen. Doch dazu später mehr.

Bevor ich weiter auf die einzelnen Amateur- Projekte eingehe, kurz etwas zu unseren Zuschauerzahlen und den Veranstaltungen. Wir hatten 2019 lediglich 7 Kabarett-Veranstaltungen, also 5 weniger als 2018. Mit einem Zuschauerdurchschnitt von 46 Personen konnte hier eine geringe Steigerung beobachtet werden. Die 23 Theateraufführungen eigener Gruppen hatten einen Durchschnitt von 50 Personen. Mangels VVK verlegten wir die ursprünglich in der Festhalle geplante VA von Ernst und Heinrich in das K3. 73 Zuschauer hätten da doch sehr verloren gewirkt. Aus Mangel an Personal und Zuschauer haben wir die Kino – Reihe vorerst leider eingestellt. Die Sache hat sich einfach nicht getragen und bedeutete einen großen Mehraufwand an ehrenamtlichem Engagement für die sich niemand finden ließ.

Anschrift:
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Mit zwei geschlossenen Veranstaltungen (Rotary- Club und 125-Jahr Feier SAV) und einer öffentlichen Veranstaltung (Verkaufsmesse „Happy wife- happy life“) konnten wir weitere Einnahmen gewinnen.

Eine Vernissage und eine Finissage rundeten das kulturelle Angebot ab und wir hatten damit insgesamt 32 VA im Jahr 2019.

Wie im Jahr zuvor hatten wir auch vergangenes Jahr 2 VA in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein. Diese Kooperation wird auch dieses Jahr fortgeführt.

Doch nun zu den einzelnen Gruppen und dem Jahresthema Demokratie:
Im Jahr 2019 und bis zur diesjährigen Sommerpause beschäftigen sich alle Gruppen entweder inhaltlich oder formal oder auf allen Ebenen mit dem Thema „Demokratie“.

Mit den **Theaterknirpsen** (4-12 Jährige) haben wir anhand des Kinderbuches „Das Traumfresserchen“ von Michael Ende ein eigens Stück entwickelt. Ein Stück mit den Spielern zu entwickeln ist immer etwas aufwändiger, als einfach ein gekauftes einzustudieren. Dies hat jedoch einige Vorteile: die Spieler bestimmen selber mit, welche Szenen wie gespielt werden und können sich auch ihre Rolle selbst aussuchen. Gerade für Kinder, über die ja so oft bestimmt wird, ist die Erfahrung selber mitbestimmen zu können, selbstwirksam zu sein, enorm wertvoll. Gemeinsam in der Gruppe wird demokratisch entschieden welche Ideen aus den Improvisationen in das Stück einfließen und welche nicht. Wenn das grobe Gerüst so gemeinsam erarbeitet wurde, wird von der Regie das Textbuch anhand der Aufzeichnungen aus den Proben geschrieben und die klassische Theaterarbeit beginnt. Ach halt vorher noch was wichtiges: bei einer Stückentwicklung nach einem Buch, muss das Textbuch dem Verlag zur Genehmigung vorgelegt werden. Hat man die kann es losgehen. Das Traumfresserchen hat am 08.03. Premiere. Danach wird die Gruppe wieder für weitere Kinder geöffnet. Wir machen wieder Schnupperwochen für interessierte Kinder. Sobald klar ist, wer beim nächsten Stück mitspielen möchte, suchen wir eines das zur Gruppe passt und es geht wieder von vorne los. Nach der Premiere ist vor der Premiere

Unsere **Theater- Kids** (10 bis 14 Jährige) haben letztes Jahr das Stück „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ einstudiert. Ein Stück mit dem wir auf Tournee gehen und in Schulen oder Büchereien spielen können, da wir kaum Bühnenbild benötigen und der Schwerpunkt der Ausstattung auf den fantasievollen Kostümen liegt. Mit diesem Stück werden wir auch auf der 800 Jahr Feier in Benzingen unseren Beitrag leisten. Das Stück dauert nur ca 30 Minuten ist für kleine Kinder und wir werden damit im Kindergarten spielen. Große Bühne wäre dafür nicht geeignet. Auch in dieser Gruppe haben wir demokratische Prozesse etabliert: die Spieler lesen gemeinsam verschiedene Stücke und suchen sich eines aus. Auch die Rollenvergabe wird nicht vom Leiter bestimmt, sondern die Spieler diskutieren über die ideale Besetzung und stimmen darüber ab. Momentan probt diese Gruppe ein weiteres Stück für die jüngsten Zuschauer ein. „In einem tiefen dunklen Wald“ wird im Dezember aufgeführt und es geht darin um den Umgang miteinander: die zickige, völlig

Anschrift:
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

voreingenommene und herablassende Prinzessin erkennt den verzauberten Prinzen nicht und geht am Ende leer aus.

Die **Theaterjugend** übt fleißig das Jugend- Musical „GRIMM“. Hier geht es auch inhaltlich um demokratische Werte und fremdenfeindliche Einstellungen.

Ein Familienmusical, das mit viel Humor Themen wie fake-news, Ausgrenzung, Akzeptanz sexueller Vielfalt, Umgang mit Vorurteilen und Freundschaft über trennende Elemente hinweg behandelt. Das Stück erfordert noch viele Proben: die Spieler müssen mehrstimmig singen lernen, es sind Tanzszenen drin und noch viel Arbeit!

Das Stück hat am 07.11. Premiere. Vorher schaffen wir es nicht, denn im letzten Jahr gab es Umbesetzungen, weil zwei Spieler wieder abgesprungen sind.

Die Realschüler hatten letztes Jahr großen Erfolg mit ihrem Stück „Schrei nach Liebe“. Eine reine Stückentwicklung, die Kinder aus den Klassen 5-7 hat die Frage: Warum wird jemand rechtsradikal? Warum hat jemand was gegen Ausländer“ beschäftigt. Mit zeitgenössischen Songs wurden, die aus Improvisationen entstandenen Szenen verbunden und zu einer wirklich guten Story verpackt.

Dieses Jahr proben die Realschüler ein Kinder-**Musical**. Es waren in diesem Schuljahr hauptsächlich 5. Klässler, die sich zur AG angemeldet hatten und mit 80% ganz jungen Spielern wollten wir eher was einfacheres vom Thema her und nicht wieder ein Problem-Stück. Wir proben „Wimba- und das Geheimnis im Dschungel“. Diesmal mit aufwändigen Kostümen und Bühnenbild. Beides wird vom Verein übernommen. Das Stück wird im Mai aufgeführt.

Dank unserer Sponsoren konnten wir wieder bei allen Schulaufführungen den Eintrittspreis auf 2,-€ pro Kind gedeckelt halten. Die Schulaufführungen vom Rabe Socke und dem Musical der Realschule waren jedes Mal voll. Dieses Angebot wird von Schulen und Kindergärten der Gemeinde Winterlingen und Straßberg, teilweise auch Bitz, sehr gut genutzt.

Für die Produktionen „Anno 1918“, „Das Traumfresserchen“ und das Musical der Realschule „Schrei nach Liebe“ erhielten wir Fördergelder vom Land Baden – Württemberg in Höhe von insgesamt 6000,-€.

Die größte Förderung erhielten wir vergangenes Jahr vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen des Förderprogrammes LandKULTUR. Die Förderung geht über 2 Jahre und beinhaltete den Einbau der Podeste für die Zuschauerbestuhlung und den damit notwendigen Umbau der Technik und die professionelle Unterstützung bei der Stückentwicklung der Erwachsenengruppe. Das Fördervolumen beläuft sich auf 65375,-€ über die Förderung erhalten wir im gesamten Zeitraum 55685 €. Vom Kreis haben wir 5000,-€ für diese Projekt erhalten, den Rest müssen wir mit Sponsorenleistungen, Spenden und Eintrittsgeldern erwirtschaften.

Anschrift:
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Die Erwachsenenengruppe hatte ja im vergangenen Jahr mit ihrem Stück „Anno 1918“ Premiere. Auch wenn die Zuschauerzahlen noch Wünsche offengelassen haben, so war das Stück für uns ein großer Erfolg: wir haben uns mit dem Stück beim Amathea, dem Landespreis für Amateurtheater beworben und sind auf Anhieb in die Endausscheidung gekommen. Und das mit einer Stückentwicklung und Spielern die teilweise zum allerersten Mal auf der Bühne standen.

Da dürfen wir echt ein bisschen stolz drauf sein.

Die Gruppe wurde ergänzt mit weiteren Spielern von der Waldbühne in Sigdorf. Da nach „Anno 1918“ ein paar wieder ausgestiegen sind. Das Thema mit dem wir in die Proben eingestiegen und für das wir auch die Förderung bekommen haben war „Demokratie- ein Auslaufmodell?“.

Unter der Regie von Nadja Kieseewetter, unserer Theaterpädagogin, Catja Baumann, einer Regisseurin aus Stuttgart, die als Dramaturgin die Produktion betreut und Katharina Müller, einer Ausstatterin, die schon viel mit dem Theater Lindenhof und Hayingen gearbeitet hat, mir als Regieassistentin und Projektleitung, arbeitet die Spieler und Spielerinnen an der Stückentwicklung. Unter dem Namen „EXITUS“ ist das Stück am 25.4. zur Premiere vorgesehen.

Es war eine spannende und intensive Arbeit. An einem Wochenende haben wir sogar einzelne Szenen gedreht, die dann per Beamer eingespielt werden und ich bin schon auf die Reaktionen des Publikums gespannt.

Seit August haben wir wieder einen **Bufdi**. Rolf Keinath bereichert unser Team. Vieles das wir gestemmt haben, wie z.B. Gastspiele der Kids mit dem Löwe -Stück, wäre, ohne ihn nicht zu bewältigen gewesen. Verlässlich, mit großem handwerklichen Einsatz, manchmal im Stress wegen der neuen Aufgaben, dabei mit feinem Humor und einem Lächeln im Gesicht: Rolf: DANKE. Ich kann dir gar nicht sagen, wie froh ich bin, dass wir Dich als Bufdi haben. Ich hoffe so sehr, dass wir auch wieder einen Nachfolger für ihn finden

Auch in diesem Jahr wollen wir nicht einfach nur unterhalten, sondern kritische Fragen aufwerfen, die Menschen zum Nachdenken und Hinterfragen anregen und Diskussionen anstoßen. Unserem Anliegen vom Schwerpunkt Kleinkunstabetrieb zu einem professionellen Amateurtheater, das für alle Altersklassen anregende Stücke anbietet, sind wir wieder deutlich nähergekommen.

Dieses Jahr ist ein großes Theaterstück anlässlich der Verlegung des Stolpersteins in Vorbereitung. Ebenfalls unter Profi- Regie, mit Theaterpädagogin, Ausstatterin und Regieassistentin soll ein Stationentheater erarbeitet werden. Unter Einbeziehung anderer Vereine soll es ein Projekt sein, das nicht nur erinnern und zeitkritische Fragen stellen soll, sondern die Beteiligten über die Vereinsgrenzen hinweg verbinden soll.

Anschrift:
Kleinkunstabetrieb K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Ab Ende Mai ist Laura Tetzlaff, die Regisseurin vor Ort und wir werden die einzelnen Vereine ansprechen, um Mitspieler werben und das Stück gemeinsam mit den Spielern realisieren. Es sind 3-4 Aufführungen am Wochenende vom 17. Bis 19.07. vorgesehen.

Momentan bin ich noch in der Fundraising Phase. Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, dass ich die notwendigen Mittel beschaffen kann. Dieses Projekt wird von der Gemeinde ebenfalls unterstützt, worüber wir uns sehr freuen.

Theater als Ort der kulturellen Bildung, als Ort mit klarem Ja zu unseren demokratischen Werten, ist angesichts des Rechtsrucks unserer Gesellschaft so notwendig wie nie zuvor.

Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand wäre dies alles nicht möglich. Bleiben Sie uns daher auch in Zukunft gewogen.

Ich stehe jetzt gerne noch für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Evelin Nolle- Rieder

Dieser ganze Betrieb, denn die Kleinkunstbühne, ist wie andere vergleichbare Theatervereine auch, ein kleiner Betrieb, wäre jedoch ohne euch alle, ohne euer ehrenamtliches Engagement, euren Einsatz im Bistro, in der Technik, im Hintergrund am pc oder beim Waschen von Kostümen und Geschirrtüchern, als 2. Kraft bei den Proben und mit euren kritischen Fragen, ohne dies alles ist K3 nicht denkbar.

Immer wieder höre ich, das K3, das bist halt du... nein, das bin nicht ich allein, nein, das seid auch ihr und dafür möchte ich euch an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ohne Euch könnte ich meinen Traum vom Theater auf dem Land nicht verwirklichen. DANKE